

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 14.05.2012

Erfolgreiche Bachelor of Arts-Studienabschlüsse für Wernigeröder Kitaleiterinnen

Über einen gelungenen Abschluss als Bachelor of Arts im Studiengang „Angewandte Kindheitswissenschaften“ freuen sich die Wernigeröder Kindergartenleiterinnen Kirsten Draffehn (Leiterin der integrativen Kindertagesstätte „Regenbogen“, Carola Kirsche (Leiterin der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ und Andrea Schneevoigt (Leiterin der Kindertagesstätte „Kinderland Pustebblume“.

Im Wintersemester 2009 hatten sich die drei Frauen an der Stendaler Fachhochschule zu dem in Sachsen-Anhalt einzigartigen berufsbegleitendem Studium eingeschrieben. Das sechssemestrige Fachhochschulstudium war damals erstmals angeboten worden und hatte die Kitaleiterinnen inhaltlich so angesprochen, dass sie sich für die aufwendige Fortbildung entschieden. „Im Vordergrund standen neben dem akademischen Qualifizierungssprung der eigenen bis dato abgeschlossenen Ausbildung auch die Chancen auf neue Netzwerke, neue Wissensimpulse und der Spaß an neuen Herausforderungen“ so Kirsten Draffehn.

Das praxisnahe Studium wäre „ohne die Unterstützung des Arbeitgebers, der Kolleginnen in den Wernigeröder Einrichtungen samt Rückendeckung durch die Familie nicht zu schaffen gewesen“ sagt Carola Kirsche. Der Studienalltag war bestimmt von 14-tägigen Präsenztagen an Freitagen und Samstagen vor Ort sowie einer ganzen Präsenzwoche pro Semester in Stendal. „Mit der Übernahme der Fahrtkosten und den regelmäßigen Freistellungen hat uns die Stadt die nötigen Freiräume zum Studium gegeben. Wir konnten uns frei entfalten und in den Studienalltag eintauchen“ meint Andrea Schneevoigt. Überhaupt freuen sich die Frauen über die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Kitas vor Ort. „Bei Fachfragen finden wir bei Frau Klaue vom Amt für Jugend, Gesundheit und Soziales stets eine kompetente Beraterin, die uns ihr volle Unterstützung gibt“ meint Carola Kirsche. Die städtische Unterstützung sei nicht selbstverständlich, wie die drei Frauen durch ihre Studienkolleginnen und -kollegen erfahren konnten.

Mit der feierlichen Exmatrikulation im April 2012 ging für die Kitaleiterinnen nun eine schöne, wenn auch anstrengende Studienzeit zu Ende. Der hohe Arbeitsaufwand hat sich für alle Beteiligten gelohnt. Die Stadtverwaltung erhält mit den frisch gebackenen Bachelorabschlüssen drei sehr gut ausgebildete Kitaleiterinnen, „die ihr gelerntes Wissen gern an Ihre Kolleginnen und Kollegen vor Ort weitergeben“ so Kirsten Draffehn. Die kommunal angestellten Leiterinnen wiederum haben neben dem Zeitaufwand, dem üblichen Stress, den so ein Studium mit sich bringt, eine Menge frisches Wissen erlangt welches sie nun in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern und Eltern einfließen lassen.

BU: Kirsten Draffehn, Andrea Schneevoigt und Carola Kirsche (v.l.n.r.) haben das Studium der angewandten Kindheitswissenschaften erfolgreich abgeschlossen.